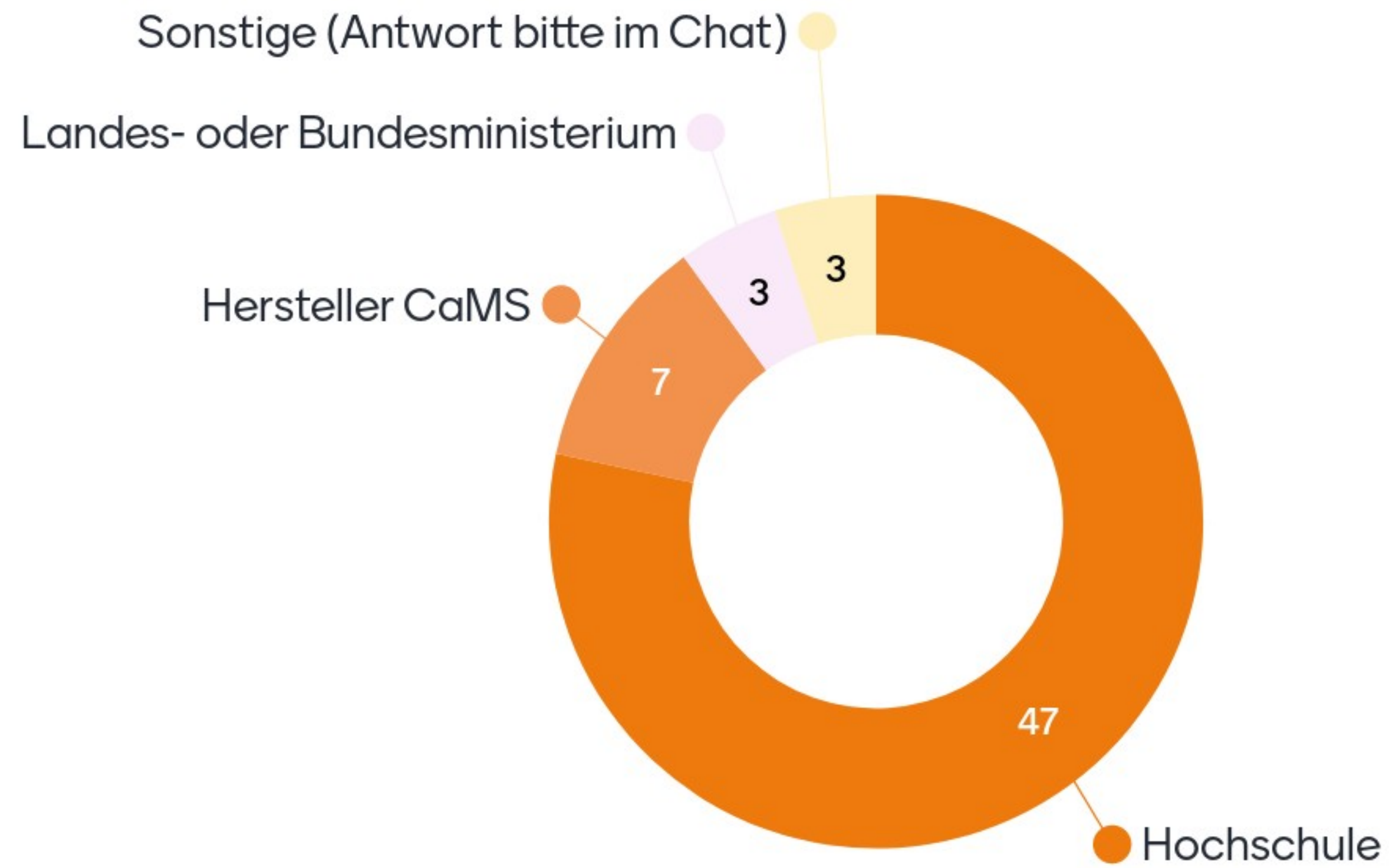
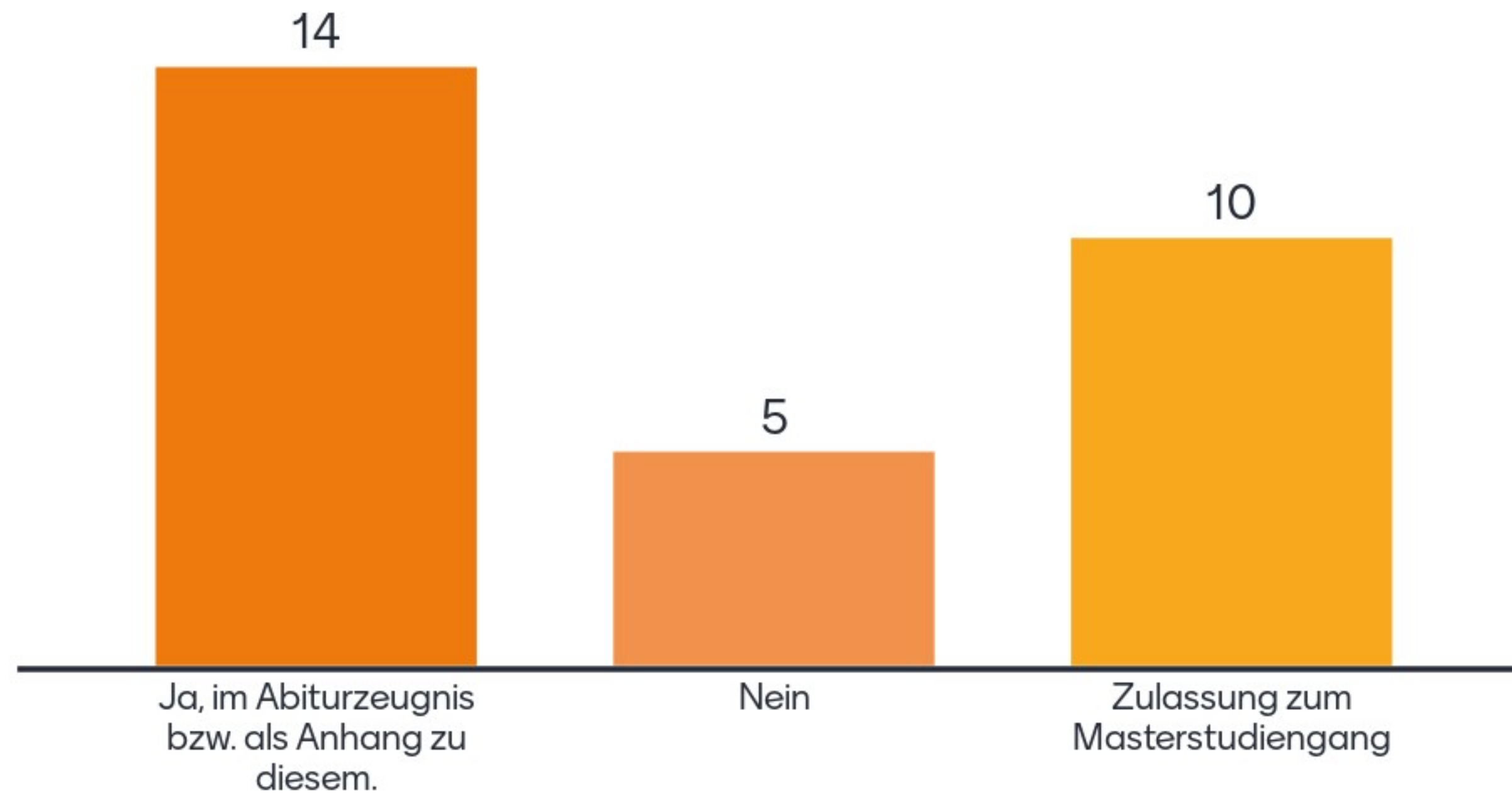


Ich gehöre zu / arbeite bei



Für Hochschulvertreter: Verarbeiten Sie GER/CEFR-Angaben im Zulassungsprozess?



Auf welchen Nachweisen/bei welchen Prozessen finden GER/CEFR Niveaus Verwendung?



Welche Fragen oder Bedenken haben Sie bezüglich des Schulterblicktermins?

Termine außerhalb der extremen Zeiten wie Endphase Bewerbung oder Notenbekanntgabe. Grds. keine Bedenken

Keine Bedenken. Wichtig ist nur, es nicht in Hochphasen zu terminieren, so dass ausreichend Zeit für Erklärungen ist.

Bedenken: Genügend Vorlaufzeit für Vorbereitungen

Wem soll genau über die Schultet gesehen werden? Soll es ein technischer Blick oder ein Anwendungsblick sein?

Im laufenden Prozess der CMS-Umstellung von einem alten auf ein neues System nicht sinnvoll. Und Thema Datenschutz?

Ressourcenbedarf?

Welche tatsächliche Eingriffstiefe haben Hochschulen eigentlich, wenn Sie nur Nutzende des CaMS sind. Also müssten solche Methodne nicht immer in einem Dreieck gedacht werden

Wer ist ihre Zielgruppe: IT, Studiensekretariat, Prüfungsamt, Projektleiter

Leider kann ich das für unsere Fachabteilung nicht beantworten. Ich gebe es aber gerne innerhalb der Hochschule weiter. Zeit- und Personalressourcen sind ebenfalls Thema. Zudem befinden wir uns im Migrationsprozess HiSinOne.

Welche Fragen oder Bedenken haben Sie bezüglich des Schulterblicktermins?

Allgemein die Frage wie ist der Umgang mit dem "Insiderwissen" geregelt?

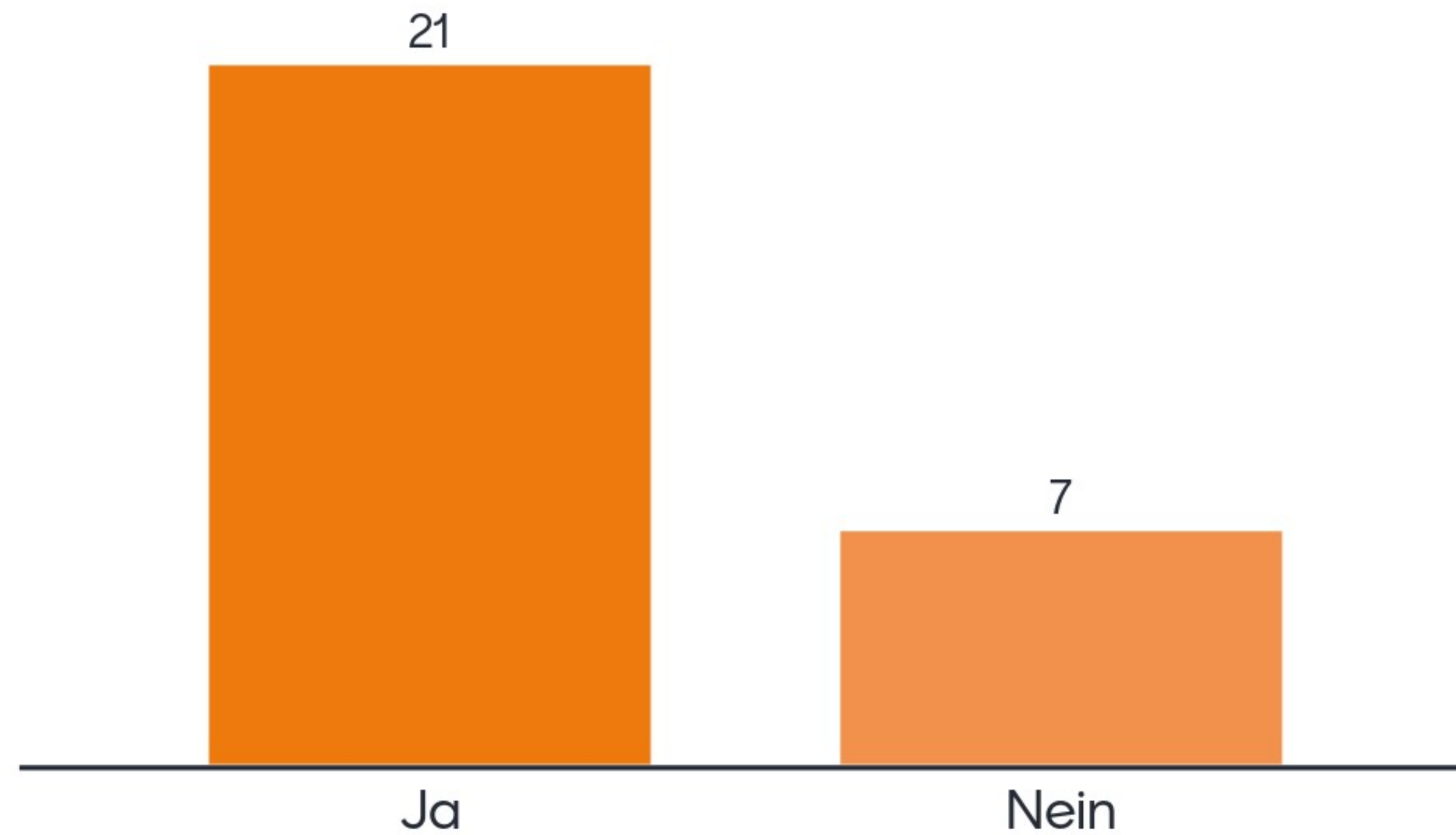
Was genau wäre für Sie interessant? zB
Bewerbung/Zulassung/Hochschulwechsel?

zielgruppenorientierte Termine - gerne dann kürzer

Zielgruppen schärfen je Thema

Danke, es wird von mal zu mal besser :)

Wären Sie generell daran interessiert mit uns einen Schulterblicktermin durchzuführen?



Was können wir für das nächste Mal mitnehmen?

Es war eine gute Veranstaltung. Vielen Dank!

Weiter so motiviert dranbleiben, auch an den CaMS-Herstellern!

Hinweis von Herrn Gisselbrecht: genaue Zielgruppe definieren, gern auch nach Zeiten unterteilt: IT-technische Themen, Themen der Studierendenangelegenheiten, Themen der Prüfungsangelegenheiten etc.

- Häufigere, dafür kürzere Pausen- Beibehalten von interaktiven Elementen wie menti.com- Dankeschön für den Workshop

Zielgruppengerechte Workshops. Ein Workshop nur für Hochschulen, um das Große Ganze zu erklären, was kommt genau auf uns HS zu und muss ggf. implementiert und finanziert werden.

War sehr informativ, vielen Dank. Manche Abkürzungen waren nicht bekannt, diese evtl. jeweils kurz erläutern oder ein Glossar verlinken?

Bitte alle Abkürzungen kurz erklären. Mir sind nicht alle geläufig - anderen vermutlich auch nicht, je nachdem aus welcher Zielgruppe wir kommen.

vortraglastige Formate wie das heutige bitte lieber als "Werkstattgespräch" o.ä. ankündigen - Workshops sind mehr hands-on bitte zielgruppenorientierte Formate anbieten, insbesondere für technische Fragen!

War sehr informativ. Man konnte ein Überblick über manche "Nebenthemen" gewinnen. Vielen Dank!

Was können wir für das nächste Mal mitnehmen?

Wie weit sind andere Universitäten in Europa. Wie findet der Austausch dort statt. Muss man alles neu erfinden oder kann man sich davon etwas abschauen

Gruppenarbeit fehlte. Konnte diesmal nur recht wenig mitnehmen. Zwischenteil wirkte rein auf CaMS Hersteller zugeschnitten.

Danke, es wird von mal zu mal besser

mehrere kurze Pausen besser

Zielgruppenspezifische Veranstaltungen sind unbedingt notwendig - IT vs. Fachabteilung Studierendensekretariat

sehr informativ

Voranschreitende Digitalisierung des Erasmusprogramms weiter mit im Blick behalten

Menti.com ist prima. Pausen wären mehrere hilfreich. Teilweise ist es sehr anstrengend zu folgen ...

Flughöhe der Beispiele vielleicht häufiger klären über Personas, Journeys, Use Cases etc. Vielleicht am OZG Leitfaden orientiert, damit für alle besser nachvollziehbar.

Was können wir für das nächste Mal mitnehmen?

Verschiedene Termine mit verschiedenen Zielgruppen.
Technische Diskussion über pdf war zB sicherlich nicht für alle interessant und nachzuvollziehen. Veranstaltungen evtl. trennen nach potentiellen Anwendern/Admins/Technikern etc.

Eine ausführliche Agenda wäre nett gewesen. Aber gut gemacht!

Nachhaltigkeit des gesammelten Wissens? Ist das OpenAccess oder wem "gehört" das am Ende? Potentielle Interessenskonflikte?

Info/Transparenz zur init.AG. Hochschulmitarbeiter sind Staatsbedienstete arbeiten in ihren Workshops "kostenlos" für eine Agentur, die Bund-/Landes-Ministerium eine Rechnung stellt?

Verpflichtung zur Verwendung der X-Standards für Hersteller?

Dokumentenmanagement Systeme im Blick behalten

Danke, ist schwierig so einer heterogenen Gruppe gerecht zu werden. Ggf. Uhrzeiten für Detailthemen im Termin vorher bekannt machen.

mentimeter ist super

Abstimmungsfragen bitte im Vorfeld verteilen, damit man Kolleg:innen beteiligen kann.